

Kapitel 2: Orte der Chancen: Das Aufstiegsversprechen durch Bildung erneuern



LDK in Ludwigsburg 12.-14.12.2025

Antragsteller*in: Ulrike Felger (KV Böblingen)

Änderungsantrag zu PRO-2

Von Zeile 373 bis 381:

junge Menschen, die sich für eine Ausbildung im Handwerk entscheiden. Wir Grüne wollen eine Ausbildung ~~im Handwerk wieder attraktiver machen. Deshalb setzen wir uns dafür ein, dass junge Menschen an allen Schulen mit dem Handwerk in Kontakt kommen. Außerdem sorgen wir dafür, dass auch die Berufsschulen bestens und auf der Höhe der Zeit ausgestattet sind. Mit dem Projekt „Frauen im Handwerk“ motivieren wir beispielsweise Frauen für eine Ausbildung im Handwerk und unterstützen junge Handwerkerinnen. Mit der Meisterprämie für Absolvent*innen einer Meisterprüfung und der Meistergründungsprämie für Jungmeister*innen, die sich selbstständig machen, dort wieder attraktiver machen. Deshalb sollen junge Menschen an allen Schulen mit dem Handwerk in Kontakt kommen. Mit dem Projekt „Frauen im Handwerk“ motivieren wir Frauen für eine Ausbildung und unterstützen junge Handwerkerinnen. Mit der Meisterprämie für Absolvent*innen und der Meistergründungsprämie~~ haben wir die Attraktivität des Handwerks erhöht.

Begründung

Der Abschnitt umfasst sprachliche Redundanzen, die reduziert werden sollten.

Unterstützer*innen

Thomas Johannes Poreski (KV Reutlingen); Marius Blascheck (KV Stuttgart); Carina Häussler (KV Stuttgart); Dirk Grunert (KV Mannheim); Anke Weber (KV Stuttgart); Ralf Nentwich (KV Rems/Murr); Ute Kratzmeier (KV Karlsruhe-Land); Thomas Hilsenbeck (KV Ulm); Wolfgang Straub (KV Reutlingen); Annika Franz (KV Tübingen); Sascha Müller (KV Böblingen); Lorenz Balthasar Hoffmann (KV Ulm); Peter Koderisch (KV Freiburg); Martin Schüler (KV Tübingen); Johanna Thym (KV Stuttgart); Luca Secci (KV Stuttgart); Ursula Vaas-Hochradl (KV Esslingen); Birgit Popp-Kreckel (KV Stuttgart); Mersad Rekic (KV Stuttgart)